



Ausflügler am Vatertag und auch am langen Wochenende müssen sich auf Regenschauer und deutlich kühleres Wetter einstellen.

Quelle: WetterOnline
(bei Verwendung bitte angeben)

Das Wetter: Talfahrt zu Himmelfahrt

Blitz und Donner beenden vorerst den Frühsommer

Zur Wochenmitte nimmt das Gewitterrisiko deutlich zu. An Christi Himmelfahrt gibt es zunächst im Westen, dann auch im Osten einen Temperatursturz.

Pünktlich zum Feiertag wird das Wetter schlechter

Bis zur Wochenmitte gibt es bei strahlendem Sonnenschein landesweit Sommertemperaturen. Dabei liegen die Höchstwerte meist zwischen 24 und 30 Grad. „Doch so schön bleibt es nicht“, bedauert Matthias Habel, Meteorologe bei WetterOnline und ergänzt: „Unserem Frühlingshoch ‚Quinlan‘ geht leider pünktlich zum Vatertag die Puste aus.“ Zuvor steigt das Gewitterrisiko deutlich an. „Blitz und Donner vertreiben im Westen schon am Mittwoch das schöne Wetter, Donnerstag kracht es dann auch im Osten“, so der Wetterexperte. Nach dem Durchzug der Wetterfront liegen die Temperaturen dann nur noch bei 12 bis 19 Grad. Habel ergänzt: „Allen Vätern auf Herrentour

empfehlen wir, ihre Bollerwagen mit Regenschutz auszustatten und vielleicht auch eine Thermoskanne mit warmen Tee einzupacken.“

Wochenende wechselhaft

Auch am langen Wochenende bleibt das Wetter wechselhaft. Neben freundlichen Abschnitten mit Sonne sind immer wieder einzelne Schauer möglich. Im weiteren Verlauf ändert sich daran wahrscheinlich erst einmal wenig. Während Landwirte also auf den dringend benötigten Regen hoffen können, müssen sich alle Ausflügler wärmer und regenfest anziehen.

Wer einen Ausflug plant, kann mit www.wetteronline.de den dafür besten Tag bestimmen. Mit der [WetterOnline-App](#) sind alle Ausflügler auch unterwegs stets mit Vorhersagen und einem Live-WetterRadar über aufziehende Schauer und drohende Unwetter informiert.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über 40 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über 100 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.